



MONHEIM AM RHEIN

Herzlich Willkommen

zum Bürgerforum
zur Neugestaltung Heinestraße und Eierplatz

am 30.08.2017

Was erwartet uns heute?

- ❖ Begrüßung und Einführung
- ❖ Rückblick auf die „Hausaufgaben“ der Bürgerwerkstatt
- ❖ Vorstellung der 3 Konzeptvarianten zur Umgestaltung der Heine Straße
- ❖ Plenumsdiskussion (Fragen und Anregungen)
- ❖ Resümee und Ausblick

Begrüßung und Einführung durch den Bürgermeister



Rückblick auf die „Hausaufgaben“ der Bürgerwerkstatt



Rückblick auf die Bürgerwerkstatt

- ca. 40 interessierte Bürger/innen
- Kartenabfrage zur Einschätzung der Stärken und Schwächen
- Ortsbesichtigung mit Fragebogen zum festhalten der Notizen zu den jeweiligen drei Abschnitten
- Arbeiten in 3 Arbeitsgruppen, für den intensiven Austausch

Stadt Monheim am Rhein
Umgestaltung Heine Straße
Bürgerbeteiligung 08.06.2017

Abschnitt Heine Straße zwischen Rathaus und Frohmstraße

Wie sehen Sie ...	Einschätzungen / Anregungen
<ul style="list-style-type: none"> Gehfläche und Fassaden Baumstellung? Erleuchtungsstil? ... 	Ratbeispiel 4 Fassade Sanierungsbedarfig Fassade Rathaus - teils drückig
(Ergänzung) Nutzungen <ul style="list-style-type: none"> Was ist vorhanden? Was fehlt uns? Wie präsentieren sich die Angebote? ... 	Flußweg sonst was wie gut Spielbereich Gestaltungs im Hochhaus umstritten
Freiräume <ul style="list-style-type: none"> Allgemeiner Eindruck der Fußgängerzone? Ausstattung? Oberflächen? Gestaltung der Oberflächen? Barrierefreiheit? ... 	Fahrad fahren in der Durchgängerzone - 1 " an Handläppern vorsetzen - Glatte Oberflächen anlegen
Ausstattung <ul style="list-style-type: none"> Sitzgelegenheit? Begrünung? Spiegeleinrichtungen? Wasserelemente? ... 	alles anlegen Technik ständer
Sonstiges	Brunnen defekt / viele Spielplätze Fliese vorwachen Post Bäume am Hochhaus erhalten



Rückblick auf die Bürgerwerkstatt – Gruppe I

Übergreifende Themen:

Lichtkonzept

Info-/ Leitsystem

Spiel- und Verweilmöglichkeiten

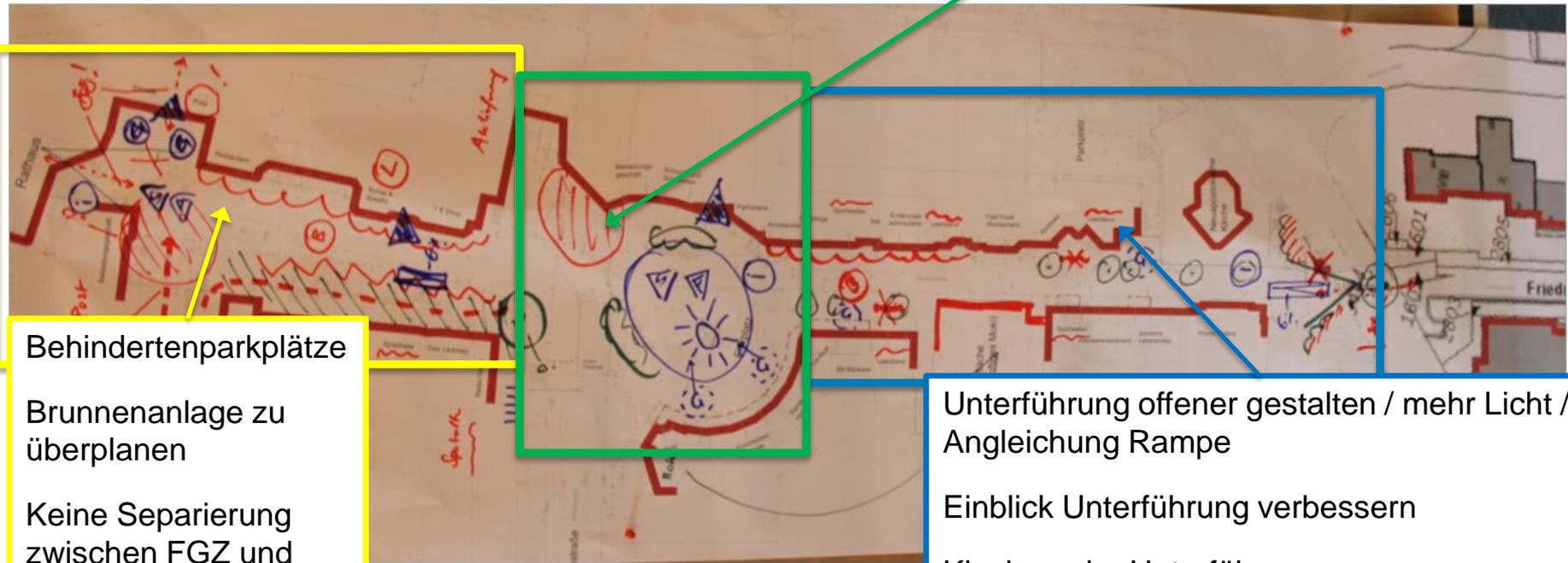
marketingtechnische und logistische Unterstützung der Gewerbetreibenden

Begrünung am Eierplatz

Belebte Mitte am „Ei“

Gastronomie in der Platzmitte und nicht am Rand

Multifunktionalität für Veranstaltungen



Rückblick auf die Bürgerwerkstatt – Gruppe II

- Mehr Sitzmöglichkeiten, Schaffung von Kommunikationsräumen
- Räume ohne Konsumzwang auf dem Eierplatz schaffen
- Neue Cafés / Gastronomie
- Lichtkonzept
- Begrünungskonzept unter Einhaltung von Sichtbeziehungen/-achsen (Parkartige Strukturen)
- Spielflächen mit Verweilmöglichkeiten vorsehen
- Wasserspielplätze wiederbeleben
- Unterführung aufwerten
- Neuorganisation des Wochenmarktes
- Multifunktionale Nutzung der Flächen für Events vorsehen



Rückblick auf die Bürgerwerkstatt – Gruppe III

- Natürliche Begrünung, Bäume in Verbindung mit Sitzgelegenheit im Bereich Eierplatz
- Ruheräume zum Verweilen für unterschiedliche Altersgruppen
- Kinderspielmöglichkeiten für unterschiedliche Altersgruppen (u.a. vor dem MoKi-Zentrum)
- Wasserspielplatz am Eierplatz aufwerten
- Pflasterung mit Laufkomfort
- Zwischennutzungskonzept für leerstehende Ladenlokale
- Vernünftige Überdachung
- Einbeziehung der Schaufensterrückseiten (Wände gestalten)
- Wochenmarkt stärken
- Veranstaltungskonzept für den Eierplatz entwickeln



Vorstellung der 3 Konzeptvarianten



- Gestaltungskanon
Oberflächenkonzept: wie ZOB und Rathausvorplatz



Zwei Farbtöne – beige und rötlich

Übergreifende Planungsgrundsätze

- **Gestaltungskanon**

Oberflächenkonzept: wie ZOB und Rathausvorplatz



Schmuckstreifen /
Akzentuierung

Beige:
Grundton
(Hauptfläche)

Rotton:
städtebauliche-räumliche
Verknüpfungen

Eindrücke aus dem Center



Kaum natürliches Licht
Keine attraktiven Sitzmöglichkeiten
ohne Konsumzwang



Reizüberflutung
Einzelne Ecken, keine
zusammenhängende Gestaltung

Eindrücke aus dem Center zur Fußgängerzone Heine Straße



Verstellte Sichtbeziehung auf die Fußgängerzone

→ „Lohnt“ es sich hier weiter zu gehen?



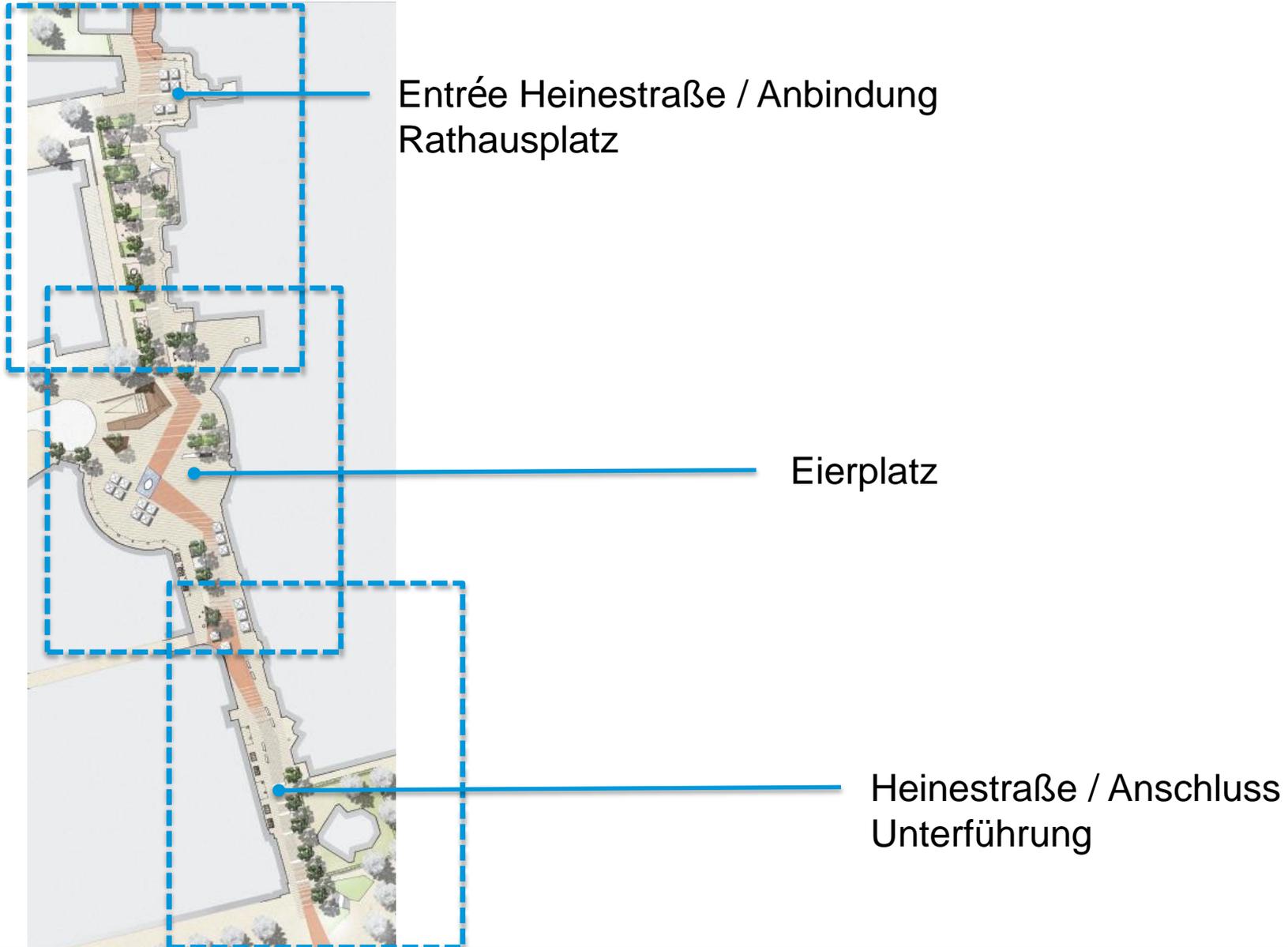
Leerer Platz

Dunkle Schaufenster

Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Spiel- und
Gastronomiebereich

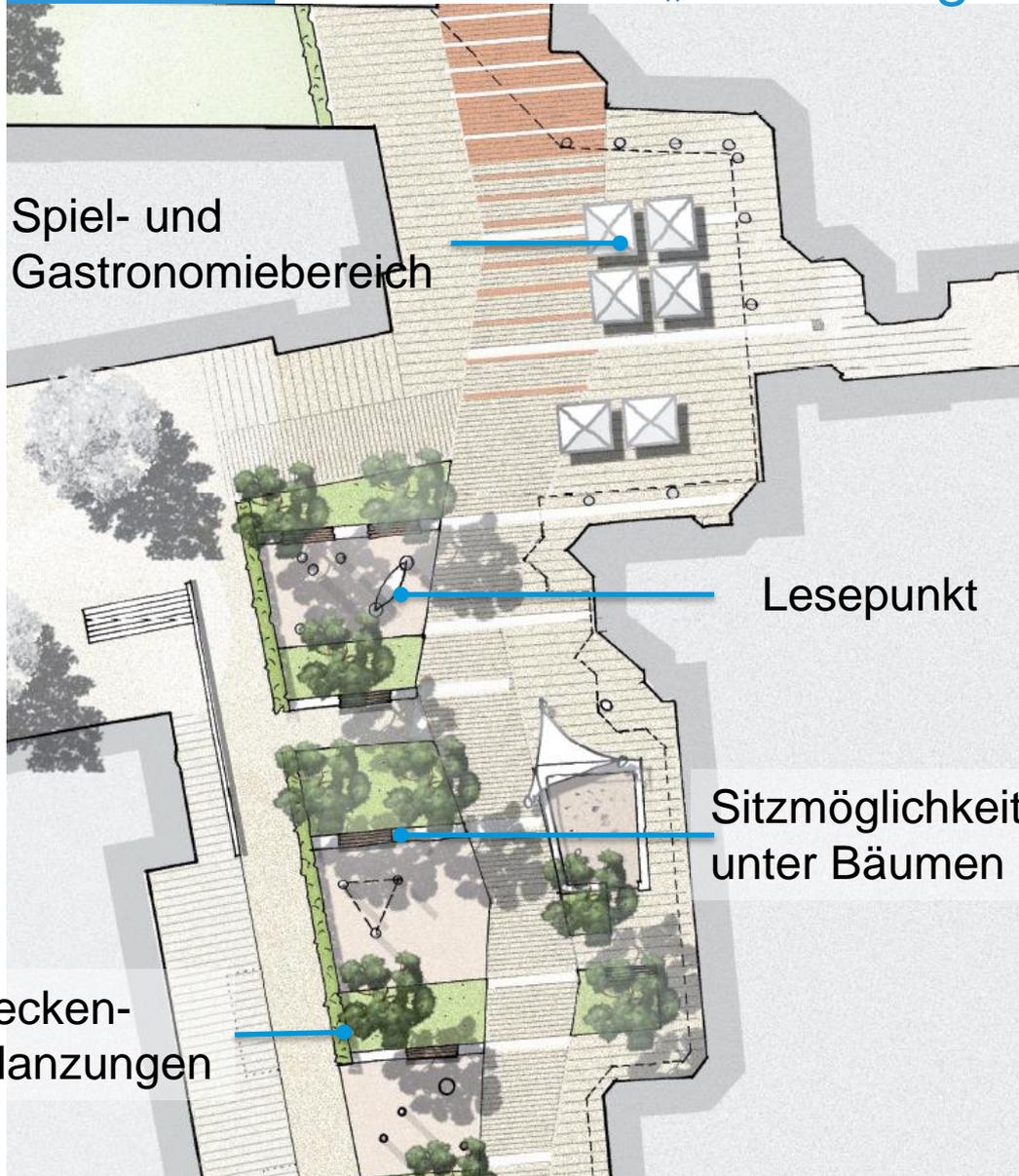
Spielpunkt / wettergeschützte
Sitzmöglichkeiten

„Boxen für Spiel- und Aufenthalt“

Mischverkehrserschließung Hochhaus

Übergangsbereich Eierplatz

Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Variante A – „Facelififting der Fußgängerzone“



Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



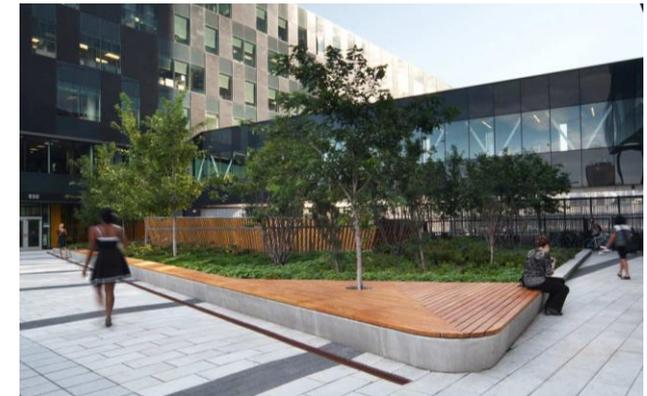
Bestandssituation

Variante A – „Facelififting der Fußgängerzone“



mögliche Umgestaltung

Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Bestandssituation

Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



mögliche Umgestaltung

Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



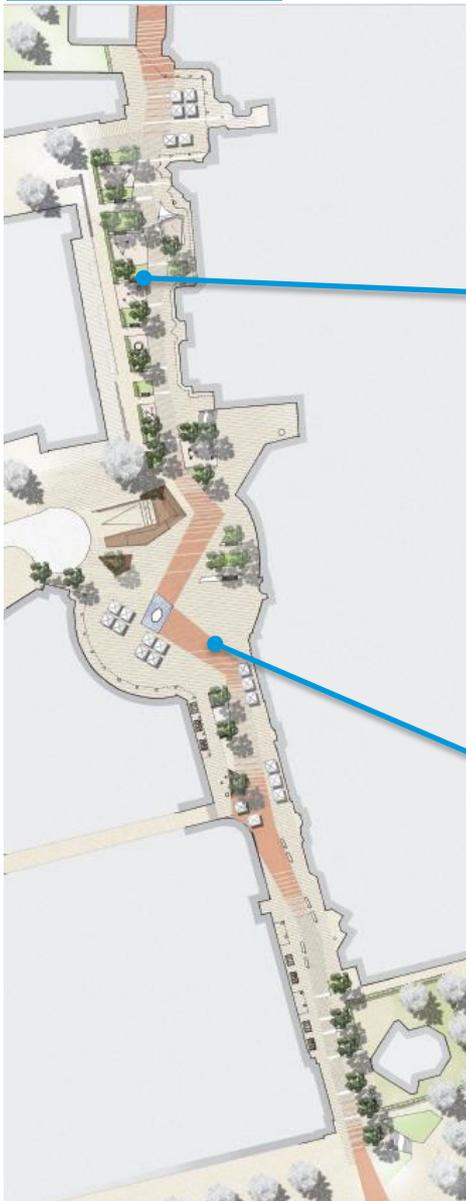
Variante A – „Facelififting der Fußgängerzone“



Überprüfung Marktaufstellung



Variante A – „Facelifting der Fußgängerzone“



Variante B – „Heine Straße“



Auszug HK Hamburg – Standortwahl im Einzelhandel und in der Gastronomie

Checkliste

1. Standort

Wie sind die Rahmenbedingungen im Umfeld?

a) Erreichbarkeit, b) Konkurrenzsituation, c) Ladenlokal

a) Erreichbarkeit

Image: Welches Image hat das Quartier (multikulturell, flippig, exklusiv,...)?

Bevölkerung: Wer wohnt im Quartier? Nähere Informationen zur Bevölkerungsstruktur erhalten Sie beim Statistischen Landesamt (Quartiersprofile).

ÖPNV: Befinden sich Haltestellen (Busse, Bahnen) in der Nähe?

Auto: Kann Ihr Ladenlokal gut mit dem Pkw erreicht werden?

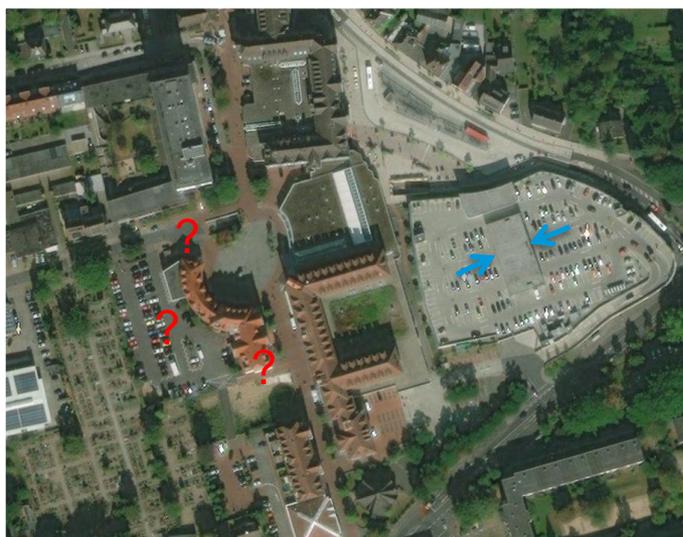
Parken: Wie ist die Parksituation im Quartier (z. B. kostenloses Parken, nur Anwohnerparken)?

Zukunft: Ist z. B. eine Veränderung der Straßenführung geplant? Ist in der Nähe ein Einkaufszentrum geplant?

Variante B – „Heine Straße“

Einkaufszentrum und Heine Straße getrennt betrachtet

Kriterium	Einkaufszentrum
Erreichbarkeit / Parken	Direkte Verkehrsführung von übergeordnetem Straßennetz
	Parkleitsystem zur Tiefgarage und dem Parkdeck
	Großes Parkplatzangebot (kostenlos bis 3 h)
	Intuitive Führung über Rolltreppen in die Geschäfte



Quelle: https://www.hk24.de/produktmarken/branchen-cluster-netzwerke/branchen/handel/einzelhandel/gruendung/standort_ladenlokal/1162006

Entwicklung der Mobilität

MAGAZIN



Ohne Lenkrad:
Sedric kommt auf
Knopfdruck und
bringt seine Gäste
autonom ans Ziel

Fahr schon mal den Wagen vor ...

Autonome Vision — Schmutzige Diesel sauber machen? War gestern. In Zukunft will Volkswagen lieber nachhaltiger Mobilitätsdienstleister sein – und konzipierte dafür den viersitzigen Sedric. Das „Self-driving car“ mit einem kompakten Elektromotor und flachem Batteriepack zwischen den Achsen steuert ohne Lenk-

rad und Fahrer komplett autonom als Taxi durch die Städte der Welt. Ob daheim oder auf Geschäftsreise: Seine Nutzer mit einer weltweit gültigen Mobilitäts-ID sind durch ein Bedienteil oder eine Smartphone-App stets mit einem Sedric verbunden, der auf Knopfdruck vorfährt, die Türen für den großzügigen Innen-

raum öffnet und dann selbstständig zum per Sprachbefehl eingegebenen Ziel fährt. Die Windschutzscheibe ist ein großer OLED-Bildschirm, der mit Augmented Reality die Stadt erklären oder Filme und Nachrichten zeigen kann. Ab wann wir den Knopf für Sedric drücken können, verriet VW allerdings noch nicht.



2017

2025

2045ff

aus: ADAC- Motorwelt April 2017

Motorisierter Verkehr

Ride Sharing



Variante B – „Heine Straße“

Entrée Heinestraße / Anbindung
Rathausplatz

Eierplatz

Heinestraße / Anschluss
Unterführung

Variante B – „Heine Straße“



Einrichtungsverkehr

Radverkehr gegen die Fahrtrichtung frei

Einrichtungsverkehr

Variante B – „Heine Straße“



Variante B – „Heine Straße“

Radverkehr gegen die Fahrtrichtung frei

Zufahrt TG



Sitzen



Sitzdeck und Bühne mit Segelüberdachung

Inszenierung Ei



Außen-gastronomie

Mischverkehrsfläche

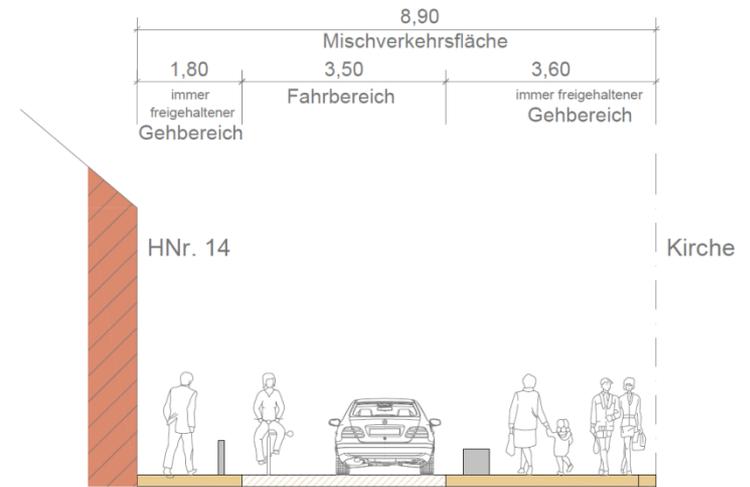
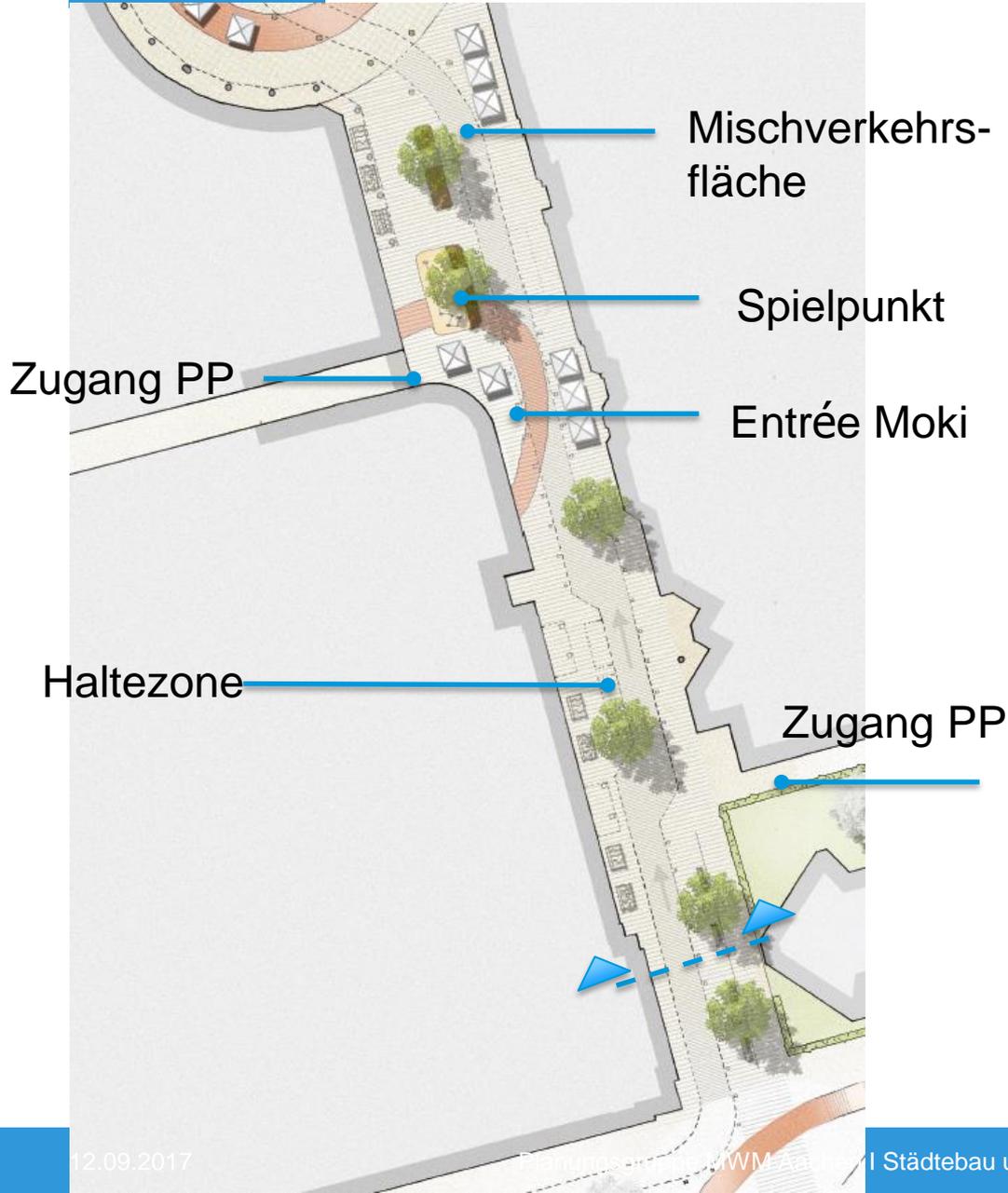


Bestandssituation



mögliche Umgestaltung

Variante B – „Heine Straße“





Bestandssituation

Variante B – „Heine Straße“



mögliche Umgestaltung

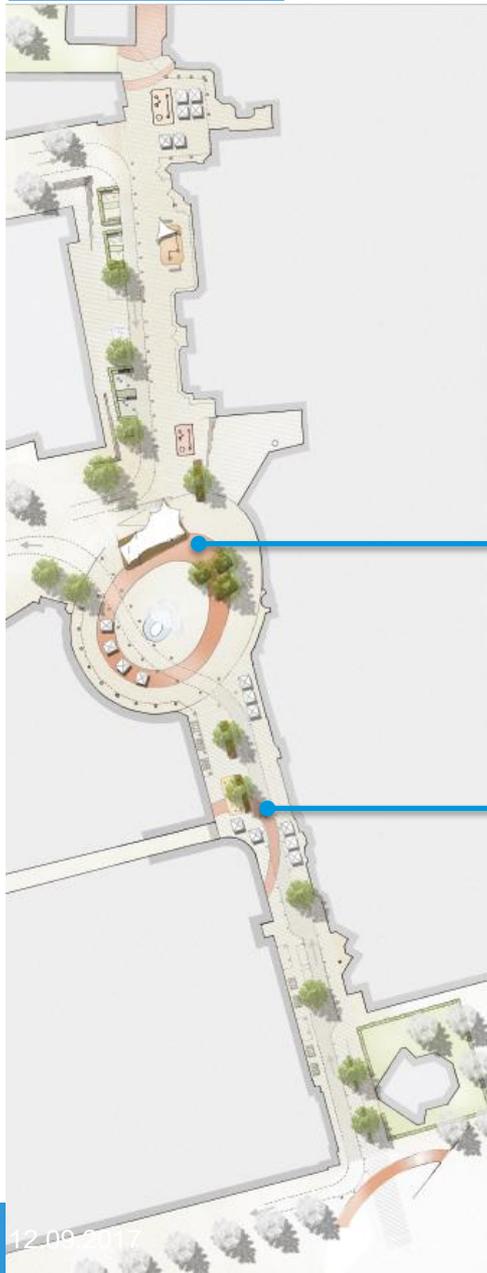
Variante B – „Heine Straße“



Überprüfung Marktaufstellung



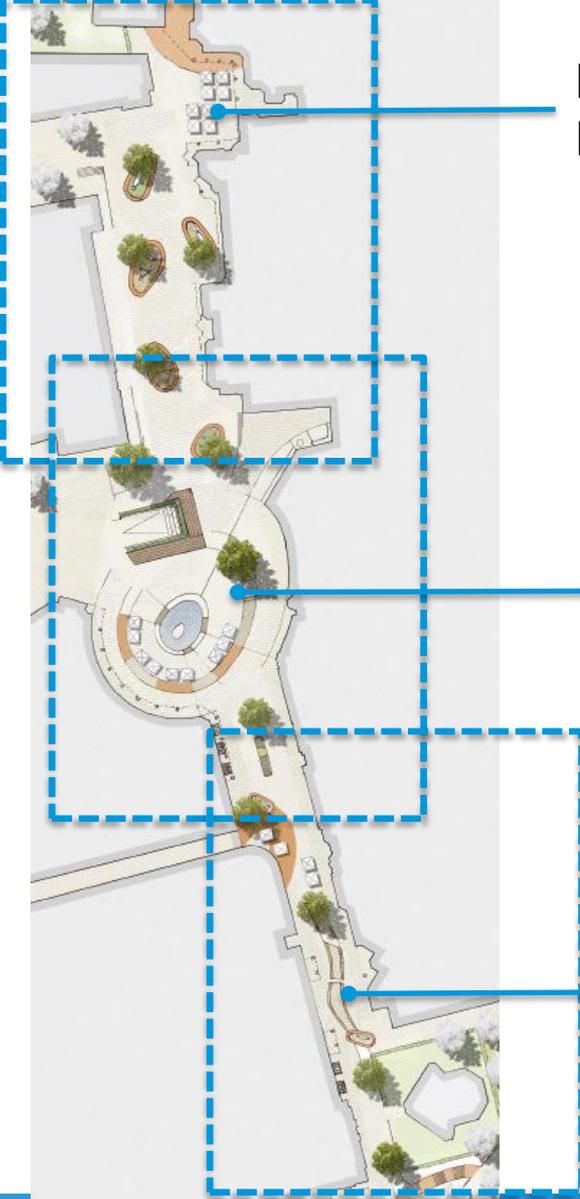
Variante B – „Heine Straße“



Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“

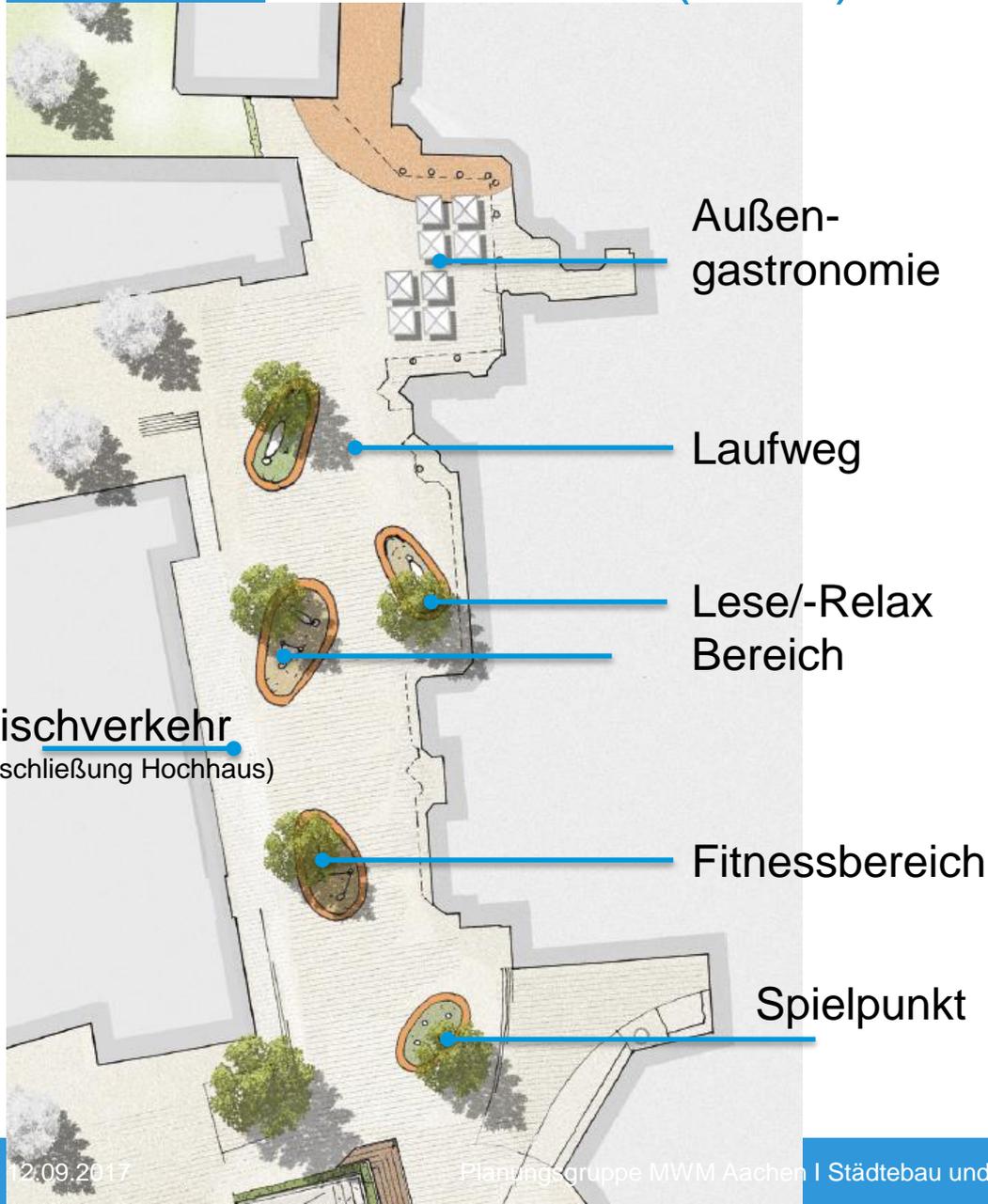


Entrée Heinestraße / Anbindung
Rathausplatz

Eierplatz

Heinestraße/Anschluss
Unterführung

Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“





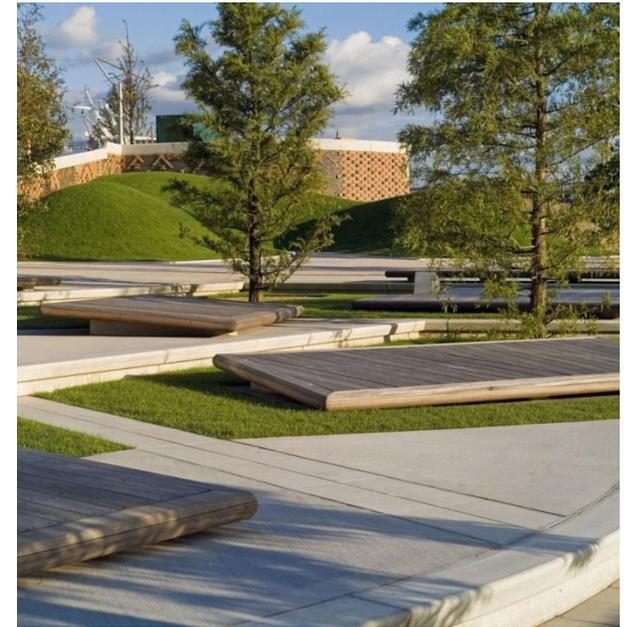
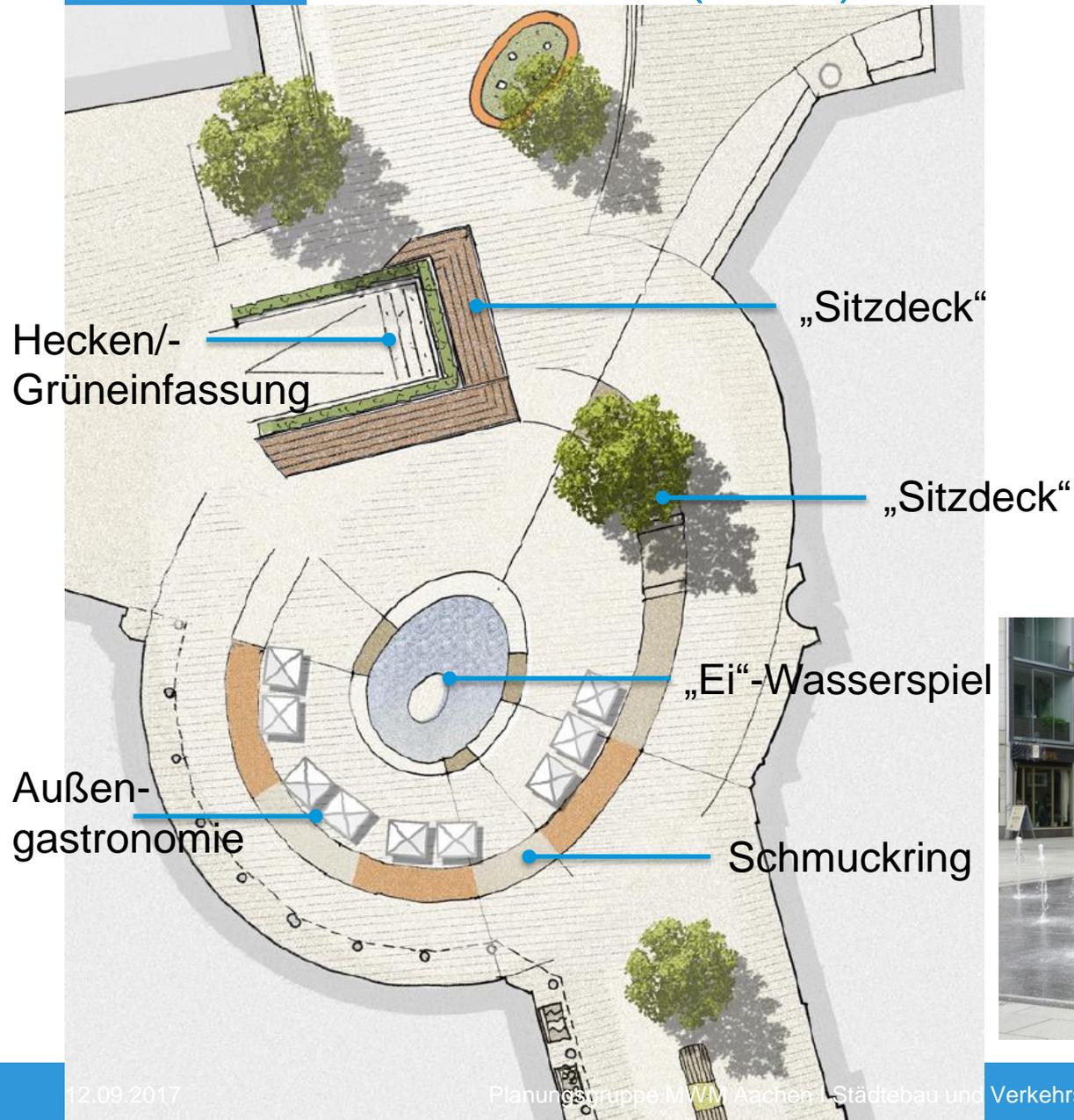
Bestandssituation

Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



Mögliche Umgestaltung

Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



Bestandssituation

Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



Mögliche Umgestaltung

Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



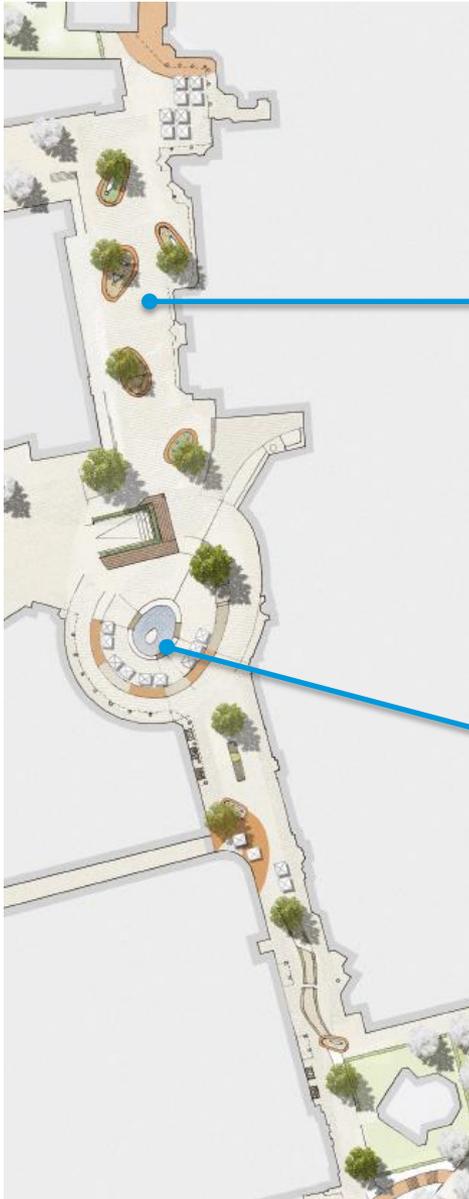
Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“



Überprüfung Marktaufstellung



Variante C – „(Ei-ne) Runde Sache“





Bestandssituation



Pulverbeschichtete Edelstahl-Paneele in verschiedenen Grautönen bilden den Hintergrund für leuchtende Lichtstreifen. Verschiedene Farbfelder, Farbkombinationen und Lichtintensitäten werden vorab definiert und dann im Betrieb live über Sensoren ausgewählt. Dadurch ergeben sich beständig wandelnde Bilder, wobei die Übergänge sanft fließend sind. Ausgewertet werden dafür die Helligkeit des natürlichen Lichts und Bewegungen in der Unterführung.

Die halbrunden, spiegelnden Metallelemente rechts werden durchgezogen und reflektieren das Spiel des Lichts.

In einer Deckenverkleidung aus glatten Metallplatten sind schmale Aluminiumprofile mit LED Streifen und Optiken eingelassen. Diese tauchen den Boden in „weißes“ Licht, das sich in der Farbtemperatur (von kaltweißem bis warmweißem Licht) und Helligkeit automatisch anpasst.

Bei der Außenverkleidung sind mehrere Varianten in der Überlegung

1. Die Lichtstreifen sind bei Sonnenlicht nicht eingeschaltet; ihre Oberfläche aus opakem Plexiglas würde als Stilelement dienen. Bei trübem Wetter und bei Dunkelheit werden die LEDs aktiviert und passen die Farbigkeit der Lichtstreifen an die in der Unterführung an.
2. Die Lichtstreifen werden die ganze Zeit über Licht in die verschiedenen, vordefinierten Farben getaucht. Das geht auch bei Sonnenlicht.
3. Man verzichtet Außenbereich komplett auf einen Einsatz von Licht und setzt statt dessen
 - a) an die Stelle der Lichtstreifen leicht reflektierende, gebürstete Metallpaneele ein oder
 - b) farbig lackierte Metallpaneele.

Mögliche Umgestaltung

Plenumsdiskussion – Ihre Fragen und Anregungen





Wie geht es weiter?

- ❖ Dokumentation des Bürgerforums **sofort**
- ❖ Politische Beratung - Entscheidung der Zielvariante **Herbst**
- ❖ Ausführungsplanung / Abstimmung mit TÖB's **Herbst / Winter 2017/18**
- ❖ Ausschreibung / Vergabe der Bauleistungen **Frühjahr 2018**
- ❖ Baubeginn Kanalbau **1. Jahreshälfte 2018**
- ❖ Baubeginn Straßenbau **Herbst 2018**



MONHEIM AM RHEIN

Vielen Dank für Ihr Engagement